

# Direktkandidaten von Die Grünen für den Wahlkreis Weilheim-Schongau zur Landtags- und Bezirkswahl am 12.10.1986

**Bezirkstag: Klaus Adler, Penzberg,  
Studienrat Gymnasium Murnau, 37 Jahre**

Klaus Adler

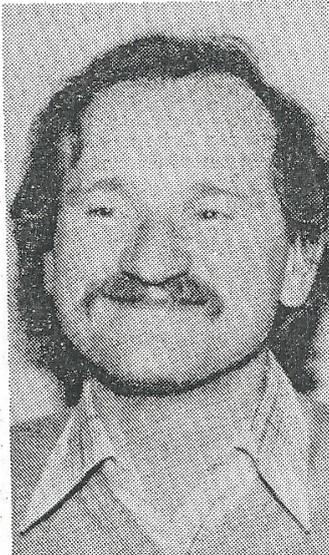
## Wahl zum Kandidaten

**Penzberg (ml)** – Der Penzberger Klaus Adler bewirbt sich um einen Sitz im Bezirkstag von Oberbayern: Von der Kreisversammlung der Grünen wurde er als Kandidat aufgestellt. Die Wahl in Peißenberg erfolgte bei nur einer Enthaltung.

Der 37jährige Oberstudienrat ist Sprecher des Penzberger Ortsvereins der Grünen und einer der führenden Vertreter der Bürgerinitiative Quarzbichl.

Nach Ansicht der Partei soll die Wahl im kommenden Jahr mit einem besonderen Reiz verbunden sein, da für die Sozialdemokraten wiederum Willi Heidrich antritt und Adler beim politischen Gegner durchaus Respekt genießt. Für die Landtagswahl wurde der Peißenberger Michael Sendl nominiert.

20.12.85



## Klaus Adler in den Bezirkstag gewählt

**Penzberg (mw)** – Mit 8,86 Prozent in Penzberg und insgesamt rund 16 000 Stimmen im Bezirk Oberbayern wurde der gebürtige Penzberger Klaus Adler als einer von sechs Vertretern der Grünen in den Bezirkstag gewählt. Der 38jährige Vater von zwei Mädchen ist Gymnasiallehrer in Murnau. Politisch sieht er einigen Bereichen, wie etwa bei Fragen der Sozial- und Behindertenhilfe oder in Kulturangelegenheit seine Einsatzmöglichkeiten.

## Unser Bezirkstagskandidat für den Stimmkreis Weilheim:

Klaus Adler, 37 Jahre,  
Oberstudienrat aus Penzberg



»Was uns Grüne von den anderen Parteien unter anderem unterscheidet, ist, daß wir nicht die Macht wollen um der Macht willen und schon gar nicht politische Posten

auf Lebenszeit. Das befähigt uns auch, weiter zu denken als nur bis zur nächsten Wahl. Dieses Weiterdenken führt dann zu Fragen, die die anderen Parteien mit Lösungen von gestern beantworten. Diese Antworten nennen sich bayrisch, christlich oder auch fortschrittlich, betreiben aber in Wahrheit eine fortschreitende Zerstörung der natürlichen Grundlagen. Viele begegnen der Politik unserer Tage mit einem Gefühl der Ohnmacht, weil Entscheidungen persönliches Betroffensein mißachten. Ehrgeizige und lebensfeindliche Pläne zerstören deshalb nicht nur die Landschaft, sondern auch die Demokratie. Der Weg aus dieser Krise fordert Mut. Mut zum Nachdenken, Mut zum Zuhören, Mut zum Weitergehen. Ein Anfang dazu kann auch sein: Farbe bekennen!«

# Landtag: Michael Sendl

## Peißenberg, Bio-Bauer, 29 Jahre

18.3.86

Liste der Grünen:

### Sendl auf Platz vier

**Peißenberg (ml)** – Ein Peißenberger kandidiert auf der Liste der oberbayerischen Grünen für den Landtag in München: Der Landwirt Michael Sendl, Mitglied des Weilheim-Schongauer Kreistages, wurde am Samstag in Miesbach bayernweit auf den vierten Platz gesetzt. Sollten die Grünen bei den Landtagswahlen im Herbst die Fünf-Prozent-Hürde überspringen, hat der 29jährige aus der Marktgemeinde gute Chancen, in das Maximilianeum einzuziehen.

Schwerpunkt der Arbeit des Peißenbergers ist der Bereich der Landwirtschaft und des Umweltschutzes. Als agrarpolitischer Sprecher fungiert Sendl bereits im Landesverband der Grünen in Bayern. In dieser Funktion hatte er bereits in Penzberg das zukünftige Programm der Grünen-Politik in Bayern vorgestellt. Sie fordere unter anderem eine Staffelung der Erzeugerpreise im Agrarbereich. Außerdem sollten im Agrarbereich beim Haushalt Kürzungen vorgenommen und Gelder umgeschichtet werden. Zuschüsse für biologischen Anbau, Existenzprogramme und eine Altersgrundsicherung sollten damit finanziert werden.

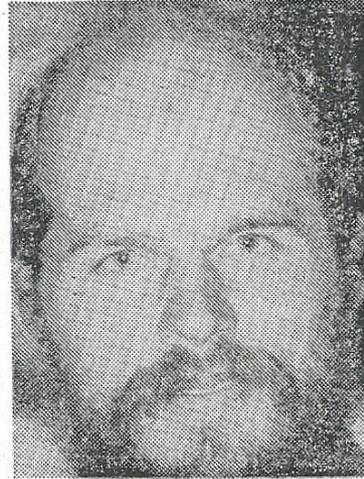
15.10.86

## Dr. Haushofer und Sendl verpaßten Landtags-Sitz

Beide stehen an der Spitze der Ersatzmänner



**Dr. Martin Haushofer: Das Mandat verpaßt**



**Michael Sendl: Zweiter Ersatzmann der Grünen**

**Weilheim (rb)** – Es bleibt dabei: Der Wahlkreis 133 Weilheim-Schongau wird im neugewählten bayerischen Landtag mit nur zwei Abgeordneten vertreten sein. Sowohl Dr. Martin Haushofer für die CSU wie auch Michael Sendl verpaßten knapp den Einzug in das Parlament.

Erst gegen 19 Uhr stand das Ergebnis am gestrigen Dienstagabend beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung fest. Dr. Martin Haushofer errang in Oberbayern insgesamt 13447 Wählerstimmen. Der vor ihm

plazierte Konrad Breitner kam auf 19570 Stimmen. Wie bereits bei der letzten Landtagswahl ist er damit nur erster Ersatzmann seiner Partei. Michael Sendl wiederum holte für die Grünen 9338 Stimmen und ist zweiter Ersatzmann.

Vertreten wird der Landkreis Weilheim-Schongau während der kommenden Legislaturperiode somit von Peter Widmann aus Wildsteig, der für die CSU das Direktmandat errang, sowie von Sepp Klasen aus Hohenpeißenberg.

### Unser Landtagskandidat für den Stimmkreis Weilheim:

Michael Sendl, 29 Jahre, Bauer aus Peißenberg, Kreisrat

»Ich bewirtschafte einen 17ha großen Hof seit sechs Jahren nach der biologisch-organischen Methode. Da es meinen Hof nach der gängigen Agrarpolitik der letzten Regierungen gar nicht mehr geben sollte, ist es nur natürlich, daß ich mich für den Erhalt aller kleinen und mittleren Betriebe einsetze, denn nur damit ist auch die Erhaltung unserer gewachsenen Kulturlandschaft möglich. Außerdem kommt dies sowohl Bauern als auch Verbrauchern zugute. Nicht zuletzt Tschernobyl hat gezeigt, wie wichtig eine überschaubare Versorgung mit gesunden Nahrungsmitteln ist. Seit meinem Ausscheiden aus dem Bundesvorstand der kath. Landjugend-Bewegung setze ich mich für eine



gerechte Agrarpolitik ein. Für den Landtag kandidiere ich, weil ich glaube, daß CSU und SPD versäumt haben, eine Politik für die kleinen Bauern zu machen. Ich denke, der Bayer. Landtag braucht ganz dringend auch eine Agraropposition.«